

Brennpunkt Rohstoffverknappung

Chancen und Lösungen für die Ernährungs- und Versorgungsindustrie



Nachhaltige Konzepte für Handel, Hersteller und Industrie gefragter denn je!

- **Rohstoffmärkte der Zukunft:**
Welche Regionen werden die neuen Keyplayer im Kampf um die Basisressourcen?
- **Global Challenges:**
Rohstoffmanagement und -sicherung im internationalen Kontext
- **Verändertes Verbraucherverhalten – veränderter Konsum:**
Wohin sich die Konsumenten entwickeln
- **Kommunikation mit den Verbrauchern und anderen Stakeholdern:**
Was muss die Lebensmittelindustrie lernen, um Verbraucher, NGO's, Politik und Medien besser zu informieren
- **Technische Innovationen in der Lebensmittelproduktion:**
Visionen für die Food Value Chain

Unterstützt durch:



Später
Konferenzstart –
Sparen Sie
Übernachtungs-
kosten!

MONTAG, 14. OKTOBER 2013

12.30 – 13.45 Empfang mit Stehlunch,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

13.45 – 14.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden des ersten Konferenztages

Prof. Dr. Justus Wesseler, Lehrstuhl für Argar- und Ernährungswirtschaft, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt, TU München

Aufbruchstimmung in der Ernährungsindustrie: Was sind die Perspektiven 2020?

14.00 – 14.45

WAKE UP CALL:



Die größten Herausforderungen für Agrar- und Ernährungsindustrie in den nächsten 20 Jahren

- Entwicklungen auf der Nachfrageseite: Bevölkerungswachstum, Änderung in den Verbrauchergewohnheiten, Effizienz in der Nahrungsmittelverarbeitung, gentechnikfreie Nahrungsmittel
- Entwicklungen auf der Angebotsseite: Trends und Verlagerungen der Primärproduktion, Verteilung vs. Produktsteigerung
- Bedeutung des Klimawandels: Produktionsverlagerung, Produktivitätseffekte, Effekte auf natürliche Ressourcen und die Umwelt
- Bedeutung des biologisch-technischen Fortschritts: GMOs, biologischer Pflanzenschutz und Regulierung
- Schlussfolgerung für Politik und den Nahrungsmittelsektor

Prof. Dr. Justus Wesseler

14.45 – 15.30

Die Abkoppelung vom globalen Handel – Risiken für Deutschland

- Ist-Situation im Zuge der Internationalisierung
- Exportregelungen
- Zusätzliche Biokraftstoffregelungen

Guido Seidler, Referent für Getreide und Ölsaaten, Deutscher Raiffeisenverband e. V.



15.30 – 16.15

SPEEDNETWORKING:

Challenging Future – Wie müssen Hersteller, Händler und andere Stakeholder jetzt zusammenarbeiten?

Die Ernährungsindustrie steht vor großen Herausforderungen. Eine Welt die zusammen wächst – aber auch eine Welt, die ungleich wächst. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie nicht nur interessante Gesprächspartner kennen, sondern Partner, mit denen Sie gemeinsam Ihre Produktion, Lieferprozesse und die Versorgung Ihrer Kunden sichern können!

16.15 – 16.45 Pause mit Kaffee und Tee



16.45 – 18.00

WORKSHOP:

Realität vs. Wahrnehmung – Lässt sich die wachsende Diskrepanz zwischen knappen Ressourcen und steigenden Verbrauchererwartungen durch Kommunikation minimieren?

Aktive Diskussion von Techniken, Tendenzen, Entwicklungen rund um die Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern...

Anselm Elles, Managing Partner, AFC Risk & Crisis Consult GmbH und
Julia Sturfels, Senior Consultant, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

18.00 – 18.45

Zwischen Kostendruck und Verbraucherwünschen – Rohstoffe im Fokus von NGO's, Medien und Politik

- Was will der Verbraucher?
- Was fordern die NGO's?
- Was macht die Politik?
- Wie reagiert die Wirtschaft?

Tobias Andres, Leiter Büro Brüssel,
Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e. V.

18.45 – 19.00 Abschlussdiskussion und
Zeit für letzte Fragen



19.00

Zum Abschluss des Konferenztages lädt Sie EUROFORUM sehr herzlich zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und vertiefen Sie neu geknüpfte Kontakte.



Michael Alt



Tobias Andres



Cornelia Berns



Stefan Braun



Anselm Elles



Andera Gadeib



Anja Kreutzer